

Kurzbericht

Nr. IV/17

- 17. April 1959 -

Jg. 9

Der Bauüberhang am Ende des Jahres 1958

Der Überhang an begonnenen Baumassnahmen, die am Ende des Jahres 1958 noch unvollendet waren, übertrifft im Wohnbau wie im Nicht-Wohnbau das Jahresbauergebnis der letzten Jahre und sichert damit für das Jahr 1959 wiederum ein hohes Bauergebnis. Hinzu tritt ein hoher Überhang an genehmigten, jedoch noch nicht begonnenen Bauvorhaben, der im Wohnbau beinahe die Höhe eines halben Jahresbauergebnisses erreicht.

Im Schnitt sind die Bauten nicht ganz so weit gediehen wie im Vorjahre; nur 65 vH der Neu- und Wiederaufbaumassnahmen waren bereits unter Dach gegenüber 70 vH im Wohnbau und 76 vH im Nicht-Wohnbau Ende 1957.

Mehr als vier Fünftel des Wohnbauüberhangs wurde von privaten Bauherren begonnen, während bei den noch unvollendeten Nichtwohnbauten "Behörden und Verwaltungen des Öffentlichen Rechts" an der Spitze der Bauherrengruppen stehen.

Die Bauherren der Neu- und Wiederaufbauvorhaben im Bauüberhang Ende 1958

Bauherrengruppe	Wohnbauvorhaben		Nicht-Wohnbauvorhaben	
	Zahl der Wohnungen		Fläche in 1 000 qm	
	absolut	in vH	absolut	in vH
Behörden und Verwaltungen	422	3	185	43
Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsunternehmungen	1 482	11	5	1
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmungen	595	4	147	35
Private Haushaltungen	11 340	82	91	21
Zusammen	13 839	100	428	100

Ein Viertel des Bauüberhangs entfällt allein auf den Kreis Saarbrücken-Land und nahezu ein Fünftel auf den Kreis Saarlouis. Im Verhältnis zur Bewohnerzahl stehen im Bauüberhang bei einem Landesdurchschnitt von 136 Wohnungen je 10 000 Einwohner jedoch die Kreise Homburg und St. Ingbert mit 205 bzw. 179 Wohnungen an der Spitze.

Wohnungen im Bauüberhang nach Kreisen

K r e i s	Anzahl der Wohnungen		
	absolut	in vH des gesamten Bauüberhangs	je 10 000 Einw.
Saarbrücken-Stadt	1 662	12	131
Saarbrücken-Land	3 455	25	137
Saarlouis	2 630	19	150
Merzig-Wadern	1 007	7	115
Ottweiler	1 468	11	92
St. Wendel	1 010	7	122
St. Ingbert	1 271	9	179
Homburg	1 336	10	205
S a a r l a n d	13 839	100	136

Von 13 839 Ende 1958 noch im Bau befindlichen Wohnungen (in Wohnbauten) war knapp die Hälfte im gleichen Jahr genehmigt worden. Für gut ein Drittel war die Baugenehmigung 1957, also im Jahre vorher, erteilt worden und für etwa ein Sechstel lagen Baugenehmigungen aus dem Jahre 1956 und früher vor. Diese Ergebnisse können wohl auch in Zukunft als Faustregel für die Vorausschätzung der Wohnbaufertigstellungen an Hand der Baugenehmigungen angewendet werden.

Von 100 Wohnbauvorhaben im Bauüberhang waren genehmigt worden
im Jahre

1958		1957		1956	1955	1954 und früher
1.	2.	1.	2.			
Halbjahr						
17	32	21	14	10	4	2

Statistisches Amt
des Saarlandes

BERICHTIGUNG

Zum Kurzbericht IV/17 - Jg. 9

" Der Bauüberhang am Ende des Jahres 1958 "

Auf Seite 2 des Berichtes sind im Kopf der Tabelle über die Verteilung der Bauvorhaben auf Jahre der Genehmigung die Halbjahre der Jahre 1958 und 1957 falsch numeriert. Es muss heissen: Von 100 Wohnbauvorhaben im Bauüberhang waren genehmigt worden im Jahre

1958		1957		1956	1955	1954 und früher
2.	1.	2.	1.			
Halbjahr						
17	32	21	14	10	4	2

Anzahl der Bauten und Wohnungen im Bauüberhang Ende 1958
 - Begonnene Baumaßnahmen -

Art der Bauten	Ins- gesamt	davon	
		Neu- und Wieder- aufbau	Um-, An-, Aus- bau und Wie- derherstellung
<u>Wohnbau</u>			
Wohnbauvorhaben insgesamt	7 819	6 909	910
davon			
bereits unter Dach	5 291	4 501	790
noch nicht unter Dach	2 528	2 408	120
<u>Wohnungen</u>			
Wohnungen in Wohnbauten	13 839	12 616	1 223
davon			
bereits unter Dach	9 221	8 158	1 063
noch nicht unter Dach	4 618	4 458	160
Wohnungen in Nichtwohnbauten	191	159	32
<u>Nichtwohnbau</u>			
Nichtwohnbau insgesamt	1 747	1 388 mit 428 000 qm Nutzfläche	
davon			
bereits unter Dach	1 326	1 031 mit 281 000 qm Nutzfläche	
noch nicht unter Dach	421	357 mit 147 000 qm Nutzfläche	

Anzahl der Bauten und Wohnungen im Bauüberhang Ende 1958
 - Noch nicht begonnene Baumaßnahmen -

Art der Bauten	Ins- gesamt	davon	
		Neu- und Wieder- aufbau	Um-, An-, Aus- bau und Wie- derherstellung
Wohnbauvorhaben	2 381	1 684	697
Wohnungen in Wohnbauten	4 707	3 915	792
Wohnungen in Nichtwohnbauten	173	162	11
Nichtwohnbauvorhaben	1 158	895 mit 121 000 qm Nutzfläche	